

Zeitschrift: Jahresbericht / Schweizerische Nationalbibliothek
Herausgeber: Schweizerische Nationalbibliothek
Band: 110 (2023)

Artikel: Innovation
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1055064>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 27.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Innovation

Die Chancen und Risiken der Künstlichen Intelligenz (KI) werden breit diskutiert. Auch die Nationalbibliotheken befassen sich mit der KI. 2023 bot sich der Schweizerischen Nationalbibliothek die Gelegenheit, mit einem *Innovation Fellow* mögliche KI-Anwendungen auszuloten. Die während dieses Jahres gewonnenen Erkenntnisse helfen der Nationalbibliothek, ihre Sammlungsobjekte rascher zu erschliessen und den Nutzenden zur Verfügung zu stellen.

Weltweit befassen sich Nationalbibliotheken mit Künstlicher Intelligenz: So wurden beispielsweise an der *Conference of Directors of National Libraries* die strategischen Herausforderungen der KI behandelt oder die *AI in Libraries Network Group* der *Conference of European National Librarians* diskutiert deren operative Anwendungen. Die Nationalbibliothek ist Mitglied beider Gremien und arbeitet aktiv in dieser Netzwerkgruppe mit.

2023 bot sich die Gelegenheit, mit einem temporär angestellten *Innovation Fellow* mögliche KI-Anwendungen auszuloten: Dieser analysierte beispielsweise, inwiefern die Erschliessung von Plakaten mit KI automatisiert und damit beschleunigt werden kann. In einer zweiten Studie wurde versucht, Gesichter in umfangreichen gemeinfreien Fotobeständen automatisch zu erkennen. Bei Bedarf können abgebildete Personen vor der Onlinestellung herausgefiltert werden, falls dies aus Datenschutzgründen notwendig ist. Weit fortgeschritten ist das Vorhaben der automatisierten Sachgruppenvergabe bei elektronischen Dissertationen. Diese Lösung wurde von der Nationalbibliothek in den Testbetrieb übernommen und wird weiterentwickelt. Die Resultate seiner KI-Studien wurden an Bibliothekskongressen und an der Tagung *TRANSFORM 2023: Künstliche Intelligenz im öffentlichen Sektor* vorgestellt. Der potenzielle Vorteil für die Nutzenden liegt auf der Hand: Sie werden rascher auf Plakate, historische Fotobestände resp. elektronische Dissertationen zugreifen können.